Bericht des Generalprokurators des Kantons Bern über den Zustand der Strafrechtspflege

Autor(en): **Z'graggen**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...**

Band (Jahr): **- (1897)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-416566

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bericht

des

Generalprokurators des Kantons Bern

über den

Zustand der Strafrechtspflege

im Jahre 1897.

Gemäss § 70 G. O. lege ich Ihnen hiermit den Bericht über den Zustand der Strafrechtspflege des Kantons Bern im Jahre 1897 vor.

I. Personal der Beamten.

Im Berichtsjahre ist der Gerichtspräsident von Laufen, Herr Fleury, zum Regierungsstatthalter des nämlichen Bezirkes gewählt worden. An seiner Stelle wurde Fürsprecher Cueni zum Gerichtspräsidenten gewählt.

In Neuenstadt wurde der demissionierende Amtsgerichtsschreiber durch Fürsprecher Nahrath ersetzt.

II. Gerichtliche Polizei.

Die Art und Weise, wie die gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen durch die Regierungsstatthalter und die Untersuchungsrichter geführt werden, hat zu keinen Bemerkungen Anlass gegeben.

Betreffend die Polizeiangestellten der Gemeinden wiederholt auch dieses Jahr der Bezirksprokurator des Jura die schon früher gemachte Bemerkung, dass dieselben es vielfach an der nötigen Pflichterfüllung fehlen liessen, und hier die Überwachung durch die Regierungsstatthalter eine schärfere werden sollte.

Die Anzahl der eingereichten Strafanzeigen beträgt:

Im	I. Assisenbezirke	3,910
„	II. „	6,765
„	III. „	2,898
„	IV. „	4,284
„	V. „	6,129
	Total	23,986

Gegenüber dem Vorjahre, das 19,708 Strafanzeigen aufzuweisen hatte, bedeutet dies eine nicht unerhebliche Vermehrung der Geschäftslast der Strafgerichte.

Von diesen Strafanzeigen wurden dem Untersuchungsrichter nicht überwiesen (Art. 74 St. V.):

Im	I. Assisenbezirke	342
„	II. „	708
„	III. „	173
„	IV. „	492
„	V. „	204
	Total	1919

An die Untersuchungsrichter gelangten somit 22,067 Anzeigen, gegenüber bloss 17,338 Anzeigen im Vorjahre.

Hiervon wurden durch Beschluss des Untersuchungsrichters und des Bezirksprokurators aufgehoben:

Im	I. Assisenbezirke	635
„	II. „	353
„	III. „	446
„	IV. „	757
„	V. „	496
	Total	2687

(Die detaillierten Angaben siehe in Tabelle II.)

Die Zahl der dem Strafrichter verfallenen Personen beträgt 25,387.

Von diesen wurden verurteilt:

217	durch	die	Schwurgerichte,
36	„	„	Kriminalkammer.
1,233	„	„	korrektionellen Gerichte,
3,439	„	„	„ Richter,
20,462	„	„	Polizeirichter.
25,387			

Vergleichende Tabelle.

1893.	1894.	1895.	1896.	1897.
173	208	226	234	253
1,043	1,202	1,156	1,159	1,233
1,105	3,659	3,135	2,964	3,439
20,546	24,434	18,371	19,457	20,462
24,858	29,503	22,888	23,814	25,387

Eine Vergleichung der statistischen Tabellen pro 1897 mit denjenigen pro 1895 und 1896 erzeigt somit eine stetige Zunahme der im abgelaufenen Jahre gegenüber früher von den Bezirksrichtern und Gerichten behandelten Geschäfte.

In Bezug auf den Zustand der Gerichtsarchive bemerkt der Bezirksprokurator des Jura, dass die Archive von Laufen, Münster und Delsberg trotz der wiederholt in diesem Bericht erhobenen Rüge immer noch viel zu wünschen übrig lassen, indem die Lokalitäten teils ungenügend, teils ungeeignet seien.

III. Führung der Voruntersuchungen.

Der Bezirksprokurator III macht auch dieses Jahr auf die Überlastung des Richteramtes Burgdorf aufmerksam, die um so grösser ist, als die Geschäftslast der Untersuchungsrichter im allgemeinen in ganz erheblichem Masse zugenommen hat, wie dies aus Ziffer II dieses Berichtes deutlich hervorgeht.

IV. Staatsanwaltschaft.

Der Generalprokurator hatte gemäss Art. 247 und 459 St. V. zu behandeln:

Geschäfte bei der Anklagekammer . .	557	
wovon Voruntersuchungen	347	und
Geschäfte bei der Polizeikammer . .	426	

Ausserdem eine Anzahl Revisions-, Strafverjährungs-, Wiedereinsetzungs- und Kassationsgeschäfte bei dem Appellations- und Kassationshof.

Eine Anzahl Requisitorien wurden vom Generalprokurator direkt erledigt.

V. Anklagekammer.

Die Anklagekammer hielt im Berichtsjahre 97 Sitzungen ab und behandelte 347 Untersuchungsgeschäfte, in die 654 Personen einbezogen waren.

Von den in Untersuchung gezogenen Personen wurden überwiesen:

1. den Polizeirichtern	17
2. den korrektionellen Richtern . .	45
3. den korrektionellen Gerichten .	68
4. den Assisen	212
5. der Kriminalkammer	38
Total	380

Gemäss Art. 254 St. V. wurden Untersuchungen aufgehoben:

a) mit Entschädigungen gegenüber	73	Personen
b) ohne „ „	131	„
c) unter Auferlegung der Kosten an die Angeschuldigten gegenüber .	21	„
d) unter Auferlegung der Kosten an die Kläger gegenüber	10	„

In 31 Fällen wurden die Untersuchungsrichter angewiesen, gemäss Art. 240 St. V. zu progredieren.

Einstellung der Untersuchung nach Art. 242 St. V. fand in 7 Fällen statt.

Die öffentliche Klage wurde in 1 Falle erloschen erklärt.

Aufhebung gemäss Art. 43 und 47 St. G. fand in keinem Falle statt.

Aktenvervollständigungen wurden 37 angeordnet. Der erfreuliche Rückgang in der Zahl der angeordneten Aktenvervollständigungen ist namentlich dem Umstande zuzuschreiben, dass die Bezirksprokuratoren einen ausgiebigeren Gebrauch von dem ihnen gemäss Art. 234 St. V. zustehenden Rechte machen.

Die Anklagekammer behandelte ferner eine Anzahl (188) Beschwerden, Rekurse, Requisitorien ausserkantonaler und fremder Gerichtsbehörden, Rekusations- und Gerichtsstandsfragen, Haftentlassungsgesuche u. a. m.

VI. Erstinstanzliche Gerichte.

Tabelle II giebt eine Übersicht über die Thätigkeit der erstinstanzlichen Strafgerichte.

VII. Polizeikammer.

Die Polizeikammer hielt im Berichtsjahre 97 Sitzungen ab und behandelte an denselben 426 Geschäfte, die sich folgendermassen auf die 551 angeschuldigten Personen verteilen:

1. Bestätigung des erstinstanzlichen Urteils in	217	Fällen
2. Schärfung des erstinstanzlichen Urteils in	39	„
3. Milderung des erstinstanzlichen Urteils in	50	„
4. Freisprechungen in	51	„
5. Kassation des erstinstanzlichen Urteils in	56	„
6. Forumsverschlüsse in	89	„
7. Abstandserklärungen in	48	„
8. Erlöschung der öffentlichen Klage in	1	Falle
Total	551	Fälle.

VIII. Assisen.

Ich verweise auf die beigedruckte Tabelle.

IX. Appellations- und Kassationshof.

Ich verweise auf den Bericht des Obergerichts selbst.

X. Strafvollziehung.

Ich verweise auf den Bericht der Polizeidirektion.

Bern, den 14. August 1898.

Der Generalprokurator:

Z'graggen.

Anklagekammer.

Zahl der Sitzungen: 97. Zahl der erledigten Geschäfte: 347. Unerledigte Geschäfte: 6. Zahl der Gerichtsstandsfragen, Beschwerden, Requisitorien etc.: 108.

Tabelle I.

Geschwornen-bezirke.	Amtsbezirke.	Vor-unter-suchungen.	Zahl der Personen.	Assisen.	Kriminal-kammer.	Korrektio-nelles Gericht.	Korrektio-neller Richter.	Polizei-richter.	Aufhebung, Kosten an Staat mit Entschädigung.	Aufhebung, Kosten an Staat ohne Entschädigung.	Kosten an Ange-schuldigte.	Kosten an Kläger.	Einstellung gemäss Art. 242 St.-V.	Rückweisung an den Unter-suchungs-richter gemäss Art. 240 St.-V.	Öffentliche Klage erloschen.
I.	Frutigen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Interlaken	9	12	5	—	2	1	—	1	2	1	—	—	—	—
	Konolfingen	11	29	13	4	1	—	4	3	3	—	—	1	—	—
	Oberhasli	3	7	1	2	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
	Saanen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ober-Simmenthal	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	Nieder-Simmenthal	1	9	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—
	Thun	13	19	3	4	—	1	3	1	3	—	1	—	3	—
		38	77	22	10	3	2	9	5	11	10	1	1	3	—
II.	Bern	81	174	50	9	18	15	2	24	45	1	3	3	3	1
	Schwarzenburg	8	14	—	—	3	—	2	1	5	—	—	—	3	—
	Seftigen	15	24	13	2	3	3	—	1	2	—	—	—	—	—
		104	212	63	11	24	18	4	26	52	1	3	3	6	1
III.	Aarwangen	11	12	4	1	2	—	—	1	2	2	—	—	—	—
	Burgdorf	17	41	18	—	2	—	2	4	7	3	—	—	5	—
	Signau	7	15	9	—	—	2	—	—	4	—	—	—	—	—
	Trachselwald	12	26	4	1	6	—	—	8	5	—	—	1	1	—
	Wangen	9	12	4	1	1	—	—	—	4	—	2	—	—	—
		56	106	39	3	11	2	2	13	22	5	2	1	6	—
IV.	Aarberg	12	14	2	4	2	—	—	1	5	—	—	—	—	—
	Biel	24	37	11	1	14	2	—	2	2	1	2	—	2	—
	Büren	6	10	3	1	1	—	—	2	3	—	—	—	—	—
	Erlach	5	5	2	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
	Fraubrunnen	6	14	4	—	—	1	—	—	2	—	—	—	7	—
	Laupen	2	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	Nidau	24	46	15	1	4	—	—	6	18	—	—	—	2	—
		79	128	37	9	21	3	1	11	30	3	2	—	11	—
V.	Courtelary	11	15	9	1	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—
	Delsberg	4	17	5	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—
	Freibergen	17	36	12	1	8	2	—	6	5	—	1	1	—	—
	Laufen	4	5	—	—	—	2	—	1	1	1	—	—	—	—
	Münster	10	13	6	3	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—
	Neuenstadt	2	6	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
	Pruntrut	22	39	16	—	1	4	1	6	5	—	—	1	5	—
		70	131	51	5	9	20	1	18	16	2	2	2	5	—
	Total	347	654	212	38	68	45	17	73	131	21	10	7	31	1

Tab. III.

Übersicht der einzelnen Assisensitzungen nach Dauer, Zahl der Geschäfte und Gesetz vom 2. Mai 1880

Assisenhof.	Sessionen.	Dauer der Sitzungsperioden.	Verhandlungstage.	Amtsbezirke.	Abgeurteilt. Geschäfte.	Abgeurteilt. Angeklagte.	Assisen. Verurteilt. Peinlich.	Assisen. Verurteilt. Korrektionell.	Assisen. Verurteilt. Polizeilich.	Assisen. Verurteilt. *Summa.*
I. Bezirk.	1.	10. Mai bis 18. Mai	8	Frutigen . . .	—	—	—	—	—	—
Oberland.	2.	25. Oktober bis 4. Nov.	9	Interlaken . . .	2	5	2	—	—	2
Versammlungsort:				Konolfingen . .	4	12	4	6	—	10
Thun.				Oberhasli . . .	1	1	1	—	—	1
				Saanen	—	—	—	—	—	—
				Niedersimmenthal	—	—	—	—	—	—
				Obersimmenthal .	2	4	2	2	—	4
				Thun	4	5	1	2	—	3
			17		13	27	10	10	—	20
II. Bezirk.	1.	2. Februar bis 18. Febr.	15	Bern.	33	56	18	25	—	43
Mittelland.	2.	1. Juni bis 18. Juni	14	Schwarzenburg .	—	—	—	—	—	—
Versammlungsort:	3.	4. Oktober bis 18. Okt.	12	Seftigen. . . .	4	12	2	4	—	6
Bern.			41		37	68	20	29	—	49
III. Bezirk.	1.	29. Juni bis 13. Juli	13	Aarwangen . .	4	4	1	2	1	4
Emmenthal.	2.	16. Nov. bis 3. Dez.	16	Burgdorf . . .	11	26	5	10	3	18
Versammlungsort:				Signau	4	9	—	3	5	8
Burgdorf.				Trachselwald . .	4	5	2	1	—	3
				Wangen . . .	3	3	1	1	—	2
			29		26	47	9	17	9	35
IV. Bezirk.	1.	13. April bis 28. April	12	Aarberg . . .	3	3	1	2	—	3
Seeland.	2.	13. Sept. bis 22. Sept.	9	Biel	7	7	2	3	—	5
Versammlungsort:				Büren	—	—	—	—	—	—
Biel.				Erlach	1	1	1	—	—	1
				Fraubrunnen . .	2	4	—	2	—	2
				Laupen	—	—	—	—	—	—
				Nidau	4	4	1	2	—	3
			21		17	19	5	9	—	14
V. Bezirk.	1.	3. März bis 25. März	19	Courtelary . . .	10	12	4	7	—	11
Jura.	2.	19. Juli bis 14. August	23	Delsberg . . .	4	4	3	—	—	3
Versammlungsort:	3.	7. Dez. bis 18. Dez.	12	Freibergen. . .	10	13	5	6	—	11
Delsberg.				Laufen	1	1	—	—	—	—
				Münster. . . .	5	6	3	3	—	6
				Neuenstadt . .	2	3	2	1	—	3
				Pruntrut . . .	9	17	6	4	—	10
			54		41	56	23	21	—	44
			162		134	217	67	86	9	162

der Angeklagten im Jahre 1897 und der einzig von der Kriminalkammer gemäss beurteilten Geschäfte.

Tab. III.

Assisen.						Abgeurteilt.		Kriminalkammer.									
Freigesprochen.								Verurteilt.				Freigesprochen.					
Mit Entschädigung.	Ohne Entschädigung.	Unter Auferlegung der Kosten.	Infolge Vergleich.	Tod des Angeklagten.	*Summa.*	Geschäfte.	Angeklagte.	Peinlich.	Korrektionell.	Polizeilich.	*Summa.*	Mit Entschädigung.	Ohne Entschädigung.	Unter Auferlegung der Kosten.	Infolge Vergleich.	Tod des Angeklagten.	*Summa.*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	2	3	3	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	—	—	2	4	4	3	1	—	4	—	—	—	—	—	—
2	5	—	—	—	7	8	8	7	1	—	8	—	—	—	—	—	—
4	6	1	1	1	13	8	8	7	1	—	8	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	6	—	—	—	6	2	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—
4	12	1	1	1	19	10	10	9	1	—	10	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
1	3	4	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	—	2	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	4	6	—	—	12	2	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—
—	1	1	—	—	2	2	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—
—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	1	2	4	2	1	1	4	—	—	—	—	—	—
1	3	1	—	—	5	12	14	11	2	1	14	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	6	—	—	—	7	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
4	8	—	—	—	12	2	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—
13	32	8	1	1	55	34	36	31	4	1	36	—	—	—	—	—	—

Übersicht der von den korrektionellen Gerichten, korrektionellen Richtern und Polizeirichtern beurteilten Angeschuldigten im Jahre 1897.

Tabelle II.

Geschwornenbezirke.	Amtsbezirke.	Aufhebung durch übereinstimmenden Beschluss des Untersuchungsrichters und Staatsanwaltes.	Korrektionelles Gericht				Korrektioneller Richter				Polizeirichter.			
			Angeschuldigte.	Freigesprochen mit Entschädigung.	Freigesprochen ohne Entschädigung.	Verurteilte.	Angeschuldigte.	Freigesprochen mit Entschädigung.	Freigesprochen ohne Entschädigung.	Verurteilte.	Angeschuldigte.	Freigesprochen mit Entschädigung.	Freigesprochen ohne Entschädigung.	Verurteilte.
I.	Frutigen	99	—	—	—	—	10	—	2	8	82	—	1	81
	Interlaken	18	26	—	3	23	72	—	7	65	856	2	20	834
	Konolfingen	134	17	—	1	16	62	2	13	47	397	6	19	372
	Oberhasli	59	3	—	—	3	14	—	—	14	222	4	16	202
	Saanen	40	5	—	1	4	17	—	1	16	132	1	9	122
	N.-Simmenthal	85	27	—	1	26	9	1	—	8	227	2	22	203
	O.-Simmenthal	51	5	—	—	5	9	—	—	9	172	2	16	154
	Thun	149	35	—	3	32	117	—	7	110	968	2	102	864
		635	118	—	9	109	310	3	30	277	3,056	19	205	2,832
II.	Bern	161	389	1	98	290	660	21	46	593	5,150	8	532	4,610
	Schwarzenburg	77	18	—	1	17	43	—	3	40	328	2	27	299
	Seftigen	115	11	—	4	7	37	1	8	28	235	1	4	230
		353	418	1	103	314	740	22	57	661	5,713	11	563	5,139
III.	Aarwangen	132	19	1	1	17	59	1	3	55	527	2	23	502
	Burgdorf	156	38	—	11	27	88	3	13	72	592	13	38	541
	Trachselwald	22	31	—	5	26	72	2	20	50	235	—	16	219
	Signau	30	20	—	5	15	42	—	1	34	290	—	20	244
	Wangen	106	23	—	6	17	60	—	15	45	424	1	11	412
		446	131	1	28	102	321	6	52	256	2,068	16	108	1,918
IV.	Aarberg	104	19	—	1	18	48	1	2	45	324	—	14	310
	Biel	207	53	—	13	40	433	4	153	276	2,085	2	123	1,960
	Büren	152	12	—	—	12	26	—	2	24	273	—	22	251
	Erlach	53	11	—	—	11	22	—	—	22	164	4	15	145
	Fraubrunnen	111	18	—	4	14	113	8	27	78	307	1	24	282
	Laupen	47	7	—	1	6	33	—	1	32	188	—	6	182
	Nidau	83	25	—	3	22	103	3	32	88	647	11	73	563
		757	145	—	22	123	778	16	197	565	3,988	18	277	3,693
V.	Courtelary	172	54	—	4	50	359	3	83	273	1,111	6	62	1,043
	Delsberg	22	24	1	5	18	138	1	28	109	932	2	62	868
	Freibergen	26	45	—	16	29	102	6	26	70	464	1	20	443
	Laufen	23	37	2	14	21	64	2	11	51	328	5	52	271
	Münster	65	64	3	8	53	190	1	22	167	1,024	6	85	933
	Neuenstadt	19	4	—	—	4	20	—	2	18	176	1	16	159
	Pruntrut	169	93	—	26	67	317	7	53	257	1,602	2	119	1,481
		496	421	6	73	242	1290	20	225	945	5,637	23	416	5,298
	Total	2687	1233	8	235	890	3439	67	561	2704	20,462	87	1569	18,880